

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Telefon:  
(0 33 34) 64 - 110  
Telefax:  
(0 33 34) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
f.boginski@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne  
digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

Staatskanzlei des Landes Brandenburg  
Herrn Ministerpräsidenten  
Dr. Dietmar Woidke  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Datum 15.03.2018

Betrifft **Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

auf ihrer Sitzung am 1. März 2018 haben die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde den Beschluss gefasst, dass der neue Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg nach Eberswalde verlagert werden soll. Hierzu wurde ich als Bürgermeister der Stadt beauftragt, Sie über den Beschluss in Kenntnis zu setzen und für eine Umsiedlung des Landesrechnungshofes von Potsdam nach Eberswalde zu werben.

Entgegen aller Prognosen konnte in den vergangenen Jahren der Einwohnerverlust gestoppt und die Entwicklung stabilisiert werden. Seit den Jahren 2013/2014 steigen die Einwohnerzahlen, mittlerweile leben mehr als 41.300 Menschen hier. Zugleich hat sich Eberswalde in den vergangenen Jahren von einer durch die politische Wende negativ geprägten zu einer wirtschaftlich wieder erstarkten Stadt entwickelt. So gibt es mehr als 16.000 Arbeitsplätze vor Ort und einen breiten sowie stabilen Branchenmix in unserer prosperierenden Stadt. Eberswalde liegt vor den Toren Berlins und ist mit dem Zug in ca. 30 Minuten erreichbar. Viele Fachkräfte konnten in der jüngsten Vergangenheit aus dem Metropolraum sowohl für die Wirtschaft als auch für die Region gewonnen werden.

Doch bis zu diesem Status galt es einen Weg voller Herausforderungen zu meistern. Mit der politischen Wende brachen unzählige Arbeitsplätze in Eberswalde weg. Viele tausende Eberswalder wurden arbeitslos. Erst nach und nach entwickelte sich eine

Wirtschaft aus klein- und mittelständischen Betrieben, was auch von Seiten des Landes Brandenburg unterstützt wurde, indem beispielsweise Landesbehörden in Eberswalde angesiedelt wurden.

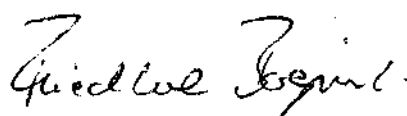
Leider wurde die Politik der dezentralen Verteilung von Bereichen und Behörden durch die Landesregierung verworfen. Und so kam es, dass Anfang der 2000er Jahre seitens der Landesregierung Strukturentscheidungen getroffen wurden und danach Behörden wie das Polizeipräsidium, das Staatliche Schulamt Eberswalde, Teile des Landesbetriebs Straßenwesen oder der Landesbetriebs Forst abgezogen wurden. Das waren starke Verluste für die Einwohner und für die gesamte Stadt. Denn zum einen ist das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung aufgrund einer geringeren Polizeipräsenz geringer geworden, zum anderen hat der Verlust des Schulamtes viele bildungspolitische Probleme im Barnim und in der Uckermark nach sich gezogen.

Hinzu kommt, dass das Land Brandenburg in den vergangenen zwölf Jahren sukzessive Beschäftigte aus den Landesbehörden in der Fläche abgezogen hat. In Eberswalde waren es seit 2006 mehr als 260 Beschäftigte, so viele wie in keiner anderen Brandenburger Kommune.

Mit dem angekündigten, notwendigen Umzug des Landesrechnungshofes könnte in Eberswalde der in der Vergangenheit stattgefundene Verlust kompensiert werden und die Stadt insgesamt als Zentrum im Nordosten Brandenburgs weiter gestärkt werden. Im Behördenzentrum in Südent stünden eine Vielzahl geeigneter Büros in Größenordnung zur Verfügung. Und auch hinsichtlich der Frage nach Wohnungen, Bauland, Kita- oder Schulplätzen stünde die Stadtverwaltung Eberswalde als Ansprechpartner mit Rat und Tat beiseite.

Bei weiteren Fragen stehen ich und mein Verwaltungsteam gern mit Informationen zur Verfügung. In Erwartung einer positiven Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Boginski

Bürgermeister

#### Anlage

- Beschluss-Nr. 36/293/18 „Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde“

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



Beschluss-Nr.	<b>36/293/18</b>
zu DB/Vorlage	BV/0643/2018
Datum	01.03.2018 Stadtverordnetenversammlung
beschlossen in öffentlicher Sitzung	

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
Fraktion CDU

**Betrifft: Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde**

**Beschlusstext:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde spricht sich dafür aus, den Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg von Potsdam nach Eberswalde in das Landesbehördenzentrum zu verlagern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Präsidenten des Landesrechnungshofes Brandenburg, die Präsidentin des Landtages Brandenburg sowie den Ministerpräsidenten über den Beschluss zu informieren und für eine Ansiedlung des Landesrechnungshofes in Eberswalde zu werben.

Eberswalde, den 02.03.2018

Boginski  
Bürgermeister



Kurth  
1. stellv. Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Stad Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

**Landesrechnungshof Brandenburg  
Herr Christoph Weiser  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam**

Telefon  
(0 33 34) 64 - 110  
Telefax  
(0 33 34) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
f.boginski@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne  
digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

Datum 15.03.2018

Betrifft

Sehr geehrter Herr Weiser,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über ein Schreiben in Kenntnis setzen, dass ich an Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke gesandt habe.

mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Boginski  
Bürgermeister

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Landtag Brandenburg  
Präsidialbüro  
Frau Britta Stark  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

Telefon  
(0 33 34) 64 - 110  
Telefax  
(0 33 34) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
f.boginski@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne  
digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

Datum 15.03.2018

Betrifft

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über ein Schreiben in Kenntnis setzen, dass ich an Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke gesandt habe.

mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Boginski

Bürgermeister